

# O"zapft wird auf dem Festplatz

Von Steffan Maurhoff



Ein Prosit aufs Gelingen: Die Organisatoren des Oktoberfests stoßen auf die gemeinsame Aktion von Gewerbetreibenden, Gastronomen und Touristikern an. Foto: Maurhoff

Bad Rappenau - Während in München die zweihundertste Wies'n ihrem Abschluss entgegentaumelt, schickt sich die Kurstadt an, mit einem zünftigen Oktoberfest die Kerwe samt verkaufsoffenem Sonntag in Schwung zu bringen. Vom 15. bis 18. Oktober soll es auf dem Festplatz an der Bahnhofstraße, aber auch in der Innenstadt und in der Gewerbeile Riemenstraße fröhlich-krachledern zugehen.

## Gemeinsame Sache

Die ursprüngliche Idee hatte im vergangenen Herbst der Kurcafé-Gastronom Gerhard Sommer. Dieter Wohlschlegel als Geschäftsführer der Bad Rappenauer Touristik- und Bäder-GmbH sprang gleich darauf an. Doch statt, wie zunächst geplant, im Salinengarten blau-weiß zu feiern, wurde mit Gastronomen und Handels- und Gewerbeverein der Gedanke geboren, das neue Bad Rappenauer Oktoberfest mit der Kerwe zu verbinden, die bislang eine eher gemächliche Sache war. Mit einem "O"zapft is" " nach Münchner Vorbild soll nun die Kirchweih neuen Schwung bekommen. "Das hätten wir von der BTB nie alleine stemmen können", freut sich Dieter Wohlschlegel, dass Gewerbe, Gastronomen und die Distelhäuser Brauerei kräftig an einem Strang ziehen.

Für das Oktoberfest wird die Bahnhofstraße vier Tage lang gesperrt. Auf dem Festplatz kommt zum sonst üblichen Vergnügungspark ein 1200-Mann-Festzelt, Rummel und Buden verteilen sich auf dem übrigen Gelände und der Bahnhofstraße. Los geht's mit dem Fass-anstich durch Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen am Freitag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr. Anschließend sorgen die vom Lichterfest bestens bekannten Neckartaler für Blasmusik.

Eine Band mit Münchner Oktoberfest-Erfahrung ist das Zugpferd für Samstag, 16. Oktober. Die Troglauer Buam bieten nach eigenem Bekunden heavy Volxmusik. BTB-Chef Wohlschlegel übersetzt: "Das ist eine Kapelle, die alles spielt von Volksmusik bis Hardrock." Die Gruppe muss ihre Anlage per Truck transportieren, allein der Aufbau braucht sechs Stunden. Dieter Wohlschlegel ist sich jedenfalls sicher: "An diesem Abend wird die Post abgehen." Die Eintrittspreise seien moderat, so der Bad Rappenauer Tourismus-Chef. "Die Karten für Freitag kosten im Vorverkauf vier, an der Abendkasse fünf Euro. Am Samstag sind es acht beziehungsweise neun Euro. Wir sind bewusst unter zehn Euro geblieben, um jedem die Teilnahme zu ermöglichen." Ein Schmankerl für Freunde von Trachten: Wer am Samstag recht bayerisch gewandet auftritt, bekommt ein Freigetränk.

## Verkaufsoffener Sonntag

Während am Sonntag, 17. Oktober, im Festzelt normaler Festbetrieb herrscht, soll es in der Innenstadt und in der Riemenstraße hoch hergehen. Der Handels- und Gewerbeverein hat ein Organisationsteam unter Federführung

von Alexandra Nunn-Heusinger gebildet, die mit ihren Erfahrungen aus der rührigen Riemenstraße für das sorgen will, was HGV-Vize Oliver Philipp als "Win-Win-Situation" beschreibt. Jeder soll was vom Oktoberfest haben: das Oktoberfest soll eine Verbindung schaffen zwischen der Innenstadt über den Festplatz an der Bahnhofstraße bis zur Riemenstraße. Gelingen soll dies unter anderem durch einen Guggen-Marsch der Bad Rappenauer Gruppe Solebohrer vom Marktplatz in die Riemenstraße zum Oktoberfest des Autohauses Jung.

Erneut an einem Strang ziehen die fünf Gastronomen von Kurcafé, Kurhaus, Eiscafé Huber, Michels Bistro und Metzgerei Gollerthan. Sie bewirten die Gäste an allen Festtagen und kredenzen am Kerwemontag unter anderem Ochs vom Spieß. Deftig wie auf der Theresienwiese.

### **Werbeaufwand**

Im Umkreis von 30 Kilometern wird ab heute fürs Oktoberfest in Bad Rappenau plakatiert, 20 000 Flyer werden unters Volk gebracht. BTB-Geschäftsführer Dieter Wohlschlegel hofft auf einen Erfolg der Gemeinschaftsaktion: „Wir würden uns freuen, wenn das Festzelt am Freitag gut und am Samstag ganz gefüllt ist.“ Das Oktoberfest sei ein Versuch: „Wenn es gut läuft, wird das fortgesetzt.“

01.10.2010 - Kraichgau Stimme